

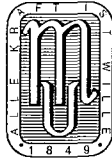
Zustellrecht

Leitfaden

von

Dr. Albin Larcher

Stellvertretender Vorsitzender des UVS Tirol



Wien 2010

Manzsche Verlags- und Universitätsbuchhandlung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	VII
Verzeichnis abgekürzt zitierter Literatur.....	XIII

I. Allgemeiner Teil

A. Die verfassungsrechtlichen Grundlagen	1
B. Der Anwendungsbereich des Zustellgesetzes	3
C. Die Ausnahmen und Abweichungen vom ZustG	7
1. Zustellbestimmungen der ZPO	7
D. Die Bedeutung der Zustellung	11
E. Die Organe der Zustellung	13
1. Die eigenen Bediensteten	13
2. Die Organe der Gemeinden	13
3. Die Zustelldienste	14
4. Zustellung durch die Polizei	15
5. Die Stellung des Zustellorgans und dessen Pflichten und Rechte	15
F. Zustellmängel und deren Heilung	17

II. Die Zustellverfügung

A. Der Empfänger	25
1. Natürliche Personen	25
2. Juristische Personen	27
3. Der Zustellbevollmächtigte	28
B. Die Zustelladresse	36
1. Abgabestelle	36
2. Elektronische Zustelladresse	41
C. Die Zustellarten	43
1. Zustellung mit Zustellnachweis und eigenhändige Zustellung	43
2. Zustellung ohne Zustellnachweis	46
3. Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung und ohne Zustellversuch	46
4. Zustellung durch unmittelbare Ausfolgung	50
D. Besondere Anordnungen	52
1. Zustellung in Anstalten oder Kasernen	52
2. Der Ausschluss von Personen von der Zustellung	54
3. Zustellung ohne Zustellversuch	55
4. Untersagung der Nachsendung	56
5. Zustellung durch E-Mail oder Fax	56

III. Teil Die physische Zustellung

A. Einleitung und Vorbemerkungen	59
B. Die Ausstattung der zuzustellenden Dokumente.....	61
C. Zustellnachweis.....	63
D. Die Annahmeverweigerung.....	67
E. Zustellungen durch die Behörde selbst.....	70
1. Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung.....	70
2. Die unmittelbare Ausfolgung.....	70
3. Zustellung durch Edikt.....	71
F. Zustellung ohne Zustellnachweis	73
G. Zustellung mit Zustellnachweis und Zustellung zu eigenen Händen.....	75
1. Zustellung an den Empfänger.....	76
a. Die natürliche Person als Empfänger	77
b. Die juristische Person als Empfängerin.....	80
2. Zustellung an einen Ersatzempfänger.....	83
3. Die Hinterlegung.....	90

IV. Teil Die elektronische Zustellung

A. Wesen und Funktion einer elektronischen Zustellung iSd ZustG.....	101
B. Die elektronischen Zustellungen im Finanz- und Gerichtsereich.....	103
1. Der elektronische Rechtsverkehr nach der BAO	103
2. Der elektronische Rechtsverkehr der Gerichte und Staatsanwaltschaften	104
C. Die elektronischen Zustellung nach dem ZustG.....	107
1. Der elektronische Zustelldienst.....	107
a. Die Zulassung als elektronischer Zustelldienst	107
b. Aufgaben und Leistungen eines Zustelldienstes	109
c. Aufgaben und Leistungen des Ermittlungsdienstes	112
d. Die Kosten der elektronischen Zustellung.....	113
e. Die Registrierung bei einem Zustelldienst	114
2. Elektronische Zustellung mit Zustellnachweis.....	118
3. Elektronische Zustellung ohne Zustellnachweis	122
4. Zustellung an einer elektronischen Zustelladresse oder über das elektronische Kommunikationssystem der Behörde	123
5. Unmittelbare elektronische Ausfolgung.....	124

V. Teil Internationales Zustellrecht

A. Die Zustellung österreichischer Dokumente im Ausland.....	126
B. Zustellungen an Ausländer oder IO.....	132
C. Zustellungen an Personen, die in das Ausland entsendet wurden.....	137
D. Die Zustellung ausländischer Schriftstücke im Inland.....	139

Stichwortverzeichnis	145
----------------------------	-----